MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

## 1905

464 (6.10.1905) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-120372

# General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harms, Würzburgerstraße 15.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 20 Pfg. Auswärtige Inserate . . 25 „ Die Reklame-Zeile . . . 60 „

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telephon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449. Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten) 341. Redaktion . . . . . 177. Expedition . . . . . 218.

Nr. 464. Freitag, 6. Oktober 1905. (2. Mittagblatt.)


### Ein Nachspiel zur Montignoso-Affaire.

Stuttgart, 3. Okt.

Die Schwurgerichtsverhandlung gegen den Redakteur der „Schwäbischen Tagwacht", Wilhelm Keil, wegen Beleidigung des Königs von Sachsen, (deren Ergebnis bereits kurz mitgeteilt wurde. D. Red.) begann mit der Verlesung des unter der Anklage stehenden Artikels, der unter der Ueberschrift „Die Königin auf dem Schub" in der „Schwäb. Tagwacht" sowie in einer Anzahl anderer Blätter erschienen ist. In dem Artikel wird dem König von Sachsen wegen seines Verhaltens anläßlich des Versuchs der Gräfin Montignoso, ihre Kinder in Dresden zu sehen, Mangel an Edelmut vorgeworfen. Ferner wird darin behauptet, die Benutzung der staatlichen Polizei für Privatzwecke des Königs sei ein grober Mißbrauch der Staatsgewalt, für den die sächsische Regierung die verfassungsmäßige Verantwortung trage, der aber auch dazu zwinge, die ganze menschliche Verantwortung, die der König an dem Vorgang trage, auf das Gebiet der politischen Erörterungen zu stellen. Der Angeklagte gibt in seiner Vernehmung an, daß er den Artikel nicht selbst geschrieben und nicht selbst gelesen habe. Er sei ihm aus Mitteldeutschland zugesandt worden und in einer ganzen Anzahl deutscher Zeitungen gleichzeitig erschienen, so in Elberfeld, Königsberg, Kiel, Bremen, Mannheim, Karlsruhe, Offenbach, ohne daß eine Verfolgung eingetreten sei.

Der als Zeuge vernommene Kriminalinspektor Unger-Dresden schildert den äußeren Hergang bei dem Versuch der Gräfin, das Taschenbergpalais in Dresden zu betreten. Es waren dreizehn Polizeibeamte in Zivil aufgeboten worden, um die Eingänge des Schlosses und des Kronprinzenpalais zu bewachen und zu verhindern, daß die Gräfin eintrete. Diese habe sich sofort, nachdem er, der Zeuge, erklärt habe, es sei der Wunsch des Königs, daß er sie vom Betreten des Palais abhalte, dabei beruhigt und habe ihn nur gebeten, jedes Aufsehen zu vermeiden. Er habe sie sodann ins Hotel Bellevue begleitet, wo inzwischen auch der Rechtsanwalt der Gräfin Dr. Zehme-Leipzig und Justizrat Dr. Körner eingetroffen seien. Von dort habe sie an den König, der auf der Jagd war, einen Brief mit der Bitte, ihre Kinder sehen zu dürfen, geschrieben. Im Gespräch habe die Gräfin erklärt, es rühre sie förmlich, mit welcher Treue die Dresdener Bevölkerung noch immer an ihr hänge, was sie aus den vielen ihr nach Florenz gesandten Weihnachtsgeschenken ersehen hätte. Um 2 Uhr sei dann die Gräfin in heiterer Stimmung mit ihrem Rechtsanwalt auf den Bahnhof und von da nach Leipzig gefahren.

Der folgende Zeuge, Polizeipräsident Kötting-Dresden gibt an, die polizeiliche Ueberwachung der Schlösser sei auf Anordnung des Ministers des Innern Metzsch erfolgt. Auf eine Frage des Verteidigers, ob für den Fall einer Weigerung der Gräfin keine Anordnungen getroffen waren, erklärte der Zeuge in Uebereinstimmung mit dem vorigen Zeugen, dieser Fall sei nicht vorgesehen gewesen. Im Hotel Bellevue, wohin der Kämmerer General von Criegern und er gesandt wurde, erklärte die Gräfin, ihr Hauptzweck sei die Erlaubnis zu erhalten von Zeit zu Zeit ihre Kinder zu sehen. Im Auftrag des Ministers des Innern und des Hausmeisters von Seydewitz wurde ihr alsdann erklärt, die Minister würden ihre Bitte dem König befürwortend vortragen, aber unter der Bedingung, daß sie sofort Dresden und demnächst Sachsen verlasse. Ueber das Verhältnis der Gräfin zum König gibt der Zeuge an: Soviel ihm bekannt sei, seien neuerdings Verhandlungen gepflogen und festgesetzt worden, daß der Gräfin nach dem 1. Mai 1906, nachdem sie ihre jüngste Tochter Monika an den sächsischen Hof ausgeliefert habe, gestattet werden soll, ihre Kinder wiederzusehen.

Generalmajor v. Criegern, Kämmerer und Adjutant des Königs von Sachsen, sagt aus, das Hofmarschallamt sei durch die Wärterin der Prinzessin Monika telegraphisch benachrichtigt worden, daß die Gräfin von Florenz mit dem Reiseziel Dresden abgereist sei, worauf vom Minister des Innern die nötigen Anordnungen getroffen wurden. Auch dem Erziehungspersonal der Kinder sei die bereits früher gegebene Weisung aufs neue eingeschärft worden, ein Wiedersehen unter allen Umständen zu verhindern. Das Zusammentreffen mit der Gräfin, die ihm als eine halbe Gefangene erschienen sei, habe ihn stark erregt. Im Gespräche habe er ihr entgegengehalten, daß sie durch ihr Vorgehen den mit dem König geschlossenen Vertrag, wonach sie außerhalb des Deutschen Reiches wohnen mußte und die Grenze Sachsens auch auf der Durchreise nicht betreten durfte, gebrochen habe. Die Gräfin habe hierauf gebeten, Gnade für Recht ergehen zu lassen, worauf man ihr erklärt habe, daß der König von seinem Recht sicherlich keinen Gebrauch machen werde. Der neue Vertrag, welcher inzwischen geschlossen worden sei, bestimme inbezug auf das Wiedersehen der Kinder lediglich, daß der König nach Herausgabe der Prinzessin Monika festsetzen werde, in welcher Weise der Verkehr der Gräfin mit ihren Kindern stattzufinden habe. Den Brief der Gräfin an den König, worin sie ihn um Gestattung eines Wiedersehens bat, habe der König nicht beantwortet.

Nachdem der Angeklagte Keil in einem Schlußwort an die Geschworenen mehrfach um seine Freisprechung gebeten hatte, gab der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor v. Plieninger die übliche Rechtsbelehrung. Nach kurzer Beratung verkündete der Obmann der Geschworenen den Wahrspruch auf nicht schuldig, worauf das Gericht das bereits mitgeteilte freisprechende Urteil verkündete. („Frkf. Ztg.").

---

## Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 6. Oktober 1905.

### Kaufmannsgericht Mannheim.

Sitzung vom 23. September 1905.

Vorsitzender: Dr. Wolfhard; Beisitzer aus dem Kreise der Kaufleute: Direktor Hch. Knecht und Kaufmann Louis Lochert; aus dem Kreise der Handlungsgehilfen: Buchhalter Karl Hagenbucher und Magazinier Franz Kolb; Gerichtsschreiber: Verwaltungsassistent Klank.

1. Buchhalter G. M. in Frankfurt a. M. gegen die Direktion des A. Th., L. E. und H. H. hier. Kläger erhob gegen Beklagte Klage auf Zahlung von 150 M. mit der Begründung, der artistische Leiter der Beklagten habe ihm bereits anfangs August d. Js. bestimmt zugesagt, daß er entweder im Mannheimer A. Th. oder in einem Straßburger Varieté eine Stellung als Buchhalter erhalten werde. Am 7. August habe ihm der artistische Leiter in Mannheim erklärt, er werde ihn höchstwahrscheinlich in Mannheim engagieren, Kläger brauche sich nach keiner anderen Stelle umzusehen; es seien auch verschiedentlich Verhandlungen sowohl mündlich als telephonisch von Frankfurt aus gepflogen worden, sodaß er annehmen mußte, das Engagement sei sicher. Am 28. August sei ihm hier mitgeteilt worden, das Engagement sei so gut wie sicher, der Form halber solle er sich bei dem Associé des artistischen Leiters vorstellen. Diesem Verlangen sei er auch nachgekommen, jedoch sei er wieder an den artistischen Leiter verwiesen worden, der ihn wiederum mit dem Bemerken vertröstet habe, es käme seitens seines Associés noch dessen Verwalter für die Stelle in Frage, er erhalte in den nächsten Tagen Nachricht; nachdem ihm jedoch keine Nachricht zugekommen sei, habe er telephonisch von Frankfurt aus angefragt, ob er am 1. September hierherkommen solle, worauf ihm mitgeteilt worden sei, ein Engagement sei unmöglich. Daraufhin sei er von Frankfurt nach Mannheim gefahren, um wenigstens den Betrag der Reise von Frankfurt nach Mannheim und die Telephongespräche zu erhalten. Beklagte habe ihn jedoch abgewiesen. Durch dieses Verhalten sei er geschädigt, da er andere Engagements, die ihm angeboten worden seien, abgelehnt habe und verlange er daher Zahlung von 75 Mark Gehalt pro September und 75 Mark Ersatz für Gewährung freier Station. Die Beklagte beantragte heute kostenfällige Klageabweisung, da man mit dem Kläger wohl in Verhandlungen gestanden, ein Vertragsabschluß jedoch nicht erfolgt sei, und berief sich zum Beweise dafür, daß dem Kläger bei seinem letzten Hiersein — Ende August — erklärt wurde, in 3 Tagen erhalte er Nachricht, ob er engagiert sei, auf Zeugen. Das Gericht gelangte auf Grund der mündlichen Verhandlung und Beweisaufnahme zur Abweisung der Klage, da eine bestimmte Zusicherung nie gegeben und seitens der Beklagten jeweils ein Vorbehalt gemacht wurde.

2. Verkäuferin K. P. hier gegen Firma M. Sch. hier. Die Klägerin war bei der Beklagten seit über 2 Jahren als Verkäuferin tätig, zuletzt gegen einen Monatsgehalt von 40 Mark. Mitte Juli wurde ihr vom Arzt ein 10—14tägiger Landaufenthalt verordnet. Sie erbat sich unter Vorzeigen des Attestes Urlaub für diese Zeit. Beklagte bemerkte ihr jedoch, daß sie wegen der Inventur erst in einem Monat fortgehen könne. Klägerin hielt hierauf noch bis 9. August aus und begab sich dann, nachdem sie sich entschuldigen ließ, zu ihrer Erholung aufs Land. Einer Aufforderung der Beklagten vom 14. August, sie sei entlassen, falls sie nicht innerhalb drei Tagen ins Geschäft komme, kam Klägerin, da sie nicht hier war, nicht nach und wurde hierauf unterm 19. August mit sofortiger Wirkung entlassen unter Uebersendung des rückständigen Gehalts, den die Eltern der Klägerin nebst dem Entlassungsschreiben zurücksandten. Nach der Rückkehr der Klägerin wollte sie wieder weiterarbeiten, wurde jedoch nicht mehr beschäftigt. Klägerin erhob hierauf Klage auf Zahlung des rückständigen Gehalts von 11 M. 97 Pfg., sowie gemäß § 63 Abs. 1 H.G.B. Entschädigung für 10. August bis 21. September mit 60 Mark, zusammen auf 71 M. 97 Pfg. Beklagte beantragte heute Klageabweisung, da Klägerin nicht bettlägerig krank und äußerstenfalls wohl imstande gewesen sei, sich den Urlaub, wenn er nicht mehr aufzuschieben war, persönlich zu erbitten und auch jedenfalls nicht so krank gewesen sei, daß sie von einem auf den anderen Tag aufs Land gemußt habe. Es wurde ein Gutachten des behandelnden Arztes eingeholt, nach welchem Klägerin am 9. August wegen hochgradiger Bleichsucht arbeitsunfähig war und eines Landaufenthaltes bedurfte und somit vom Geschäft wegbleiben konnte. Ein Recht der Aufforderung zur Wiederaufnahme der Arbeit und dann zur Entlassung stand der Beklagten nicht zu, ebenso war Klägerin auch nur ungefähr 14 Tage des Landaufenthalts bedürftig, um wieder arbeitsfähig zu werden, somit nicht „durch anhaltende Krankheit an der Leistung ihrer Dienste" verhindert. § 72 Z. 3 H.G.B. Das Gericht kam bei dieser Sachlage zur Verurteilung der Beklagten gemäß dem Klageantrag.

---

* **Der Badisch-Pfälzische Stenotachygraphen-Verband** trat am 24. . M. im Nebenlokal der Restauration „zum großen Storchen" in Neustadt a. H. zu seiner 3. Wanderversammlung zusammen. Um halb 10 Uhr vormittags fand unter reger Beteiligung ein Wettschreiben in Abteilungen von 70—200 Silben pro Minute statt. Kurz nach 11 Uhr wurden die Verbandsverhandlungen durch den 1. Vorsitzenden, Verwaltungsassistent Schweigert-Mannheim, mit einer Begrüßung der sehr zahlreich erschienenen Verbandsmitglieder, sowie der Vertreter benachbarter Verbände und Vereine eröffnet. Der Vorsitzende konnte in seinem Geschäftsbericht ein andauerndes Steigen des Verbandes konstatieren. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden im Verbandsgebiet neu gegründet die Stenotachygraphenvereine Bad Dürkheim, Eisenberg, Rodolfzell und Pforzheim. Die ersten drei haben sich dem Verbande angeschlossen. In verschiedenen Städten sind die Vorbereitungen soweit gediehen, daß die Gründung von Vereinen in nächster Zeit wird erfolgen können. Nach dem Kassenbericht ist die finanzielle Lage des Verbandes eine gute. Der Vorsitzende erstattete hierauf einen ausführlichen Bericht über den Verlauf und die Ergebnisse des an Pfingsten dieses Jahres in Halle a. d. Saale abgehaltenen 7. Allgemeinen Deutschen Stenotachygraphen-Kongresses. Ein Antrag des Vorsitzenden, der die Ernennung der „Allgemeinen Deutschen Stenotachygr.-Zeitung" zum Verbandsorgan, neben dem bisherigen Verbandsorgan, den „Süddeutschen Blättern für Stenotachygraphie", zum Gegenstand hatte, wurde einstimmig angenommen; ebenso der vom Vorsitzenden vorgelegte Entwurf einer Geschäftsordnung für die Bezirksvertreter. In die Vorstandschaft wurden wieder-, bezw. neugewählt, die Herren: Verwaltungsassistent Wilhelm Schweigert-Mannheim, 1. Vorsitzender; Gerichtsschreiber Friedrich Blaul-Wachenheim, 2. Vorsitzender; Kaufmann Ernst Plag-Mannheim, 1. Schriftführer; Kaufmann Karl Sonez-Mannheim, 2. Schriftführer; Kaufmann Robert Fries-Mannheim, Kassier; Lehrer L. Schwizgn-Pirmasens, 1. Beisitzer; Prokurist Wilhelm Hofmann-Eisenberg, 2. Beisitzer. Nach dem gegen 5 Uhr erfolgten Schluß der Verhandlungen unternahmen die Verbandsmitglieder mit ihren Gästen einen Spaziergang in die Umgebung Neustadts. Später vereinigte man sich wieder zu einem zwanglosen Beisammensein im Lokal. Anläßlich dieser Unterhaltung wurden die Sieger des am Vormittag abgehaltenen Wettschreibens bekannt gegeben. Es erhielten: in der ersten Abteilung, 70 Silben pro Minute: den 1. Preis Herr Karl Peter-Bad Dürkheim, den 2. Preis Herr Ludwig Schäfer-Wachenheim, lobende Anerkennungen, die Herren: Joh. Kaiser-Mannheim, Heinrich Jung und Peter Helfrich-Bad-Dürkheim; in der zweiten Abteilung, 100 Silben pro Minute: den 1. Preis Herr Heinrich Hodel-Eisenberg, den 2. Preis Herr Georg Schmitt-Mannheim, lobende Anerkennung Herr L. Schröder-Mannheim (außerdem wurde in dieser Abteilung eine lobende Anerkennung für eine vorzügliche Arbeit außer Konkurrenz Herrn Karl Sonez-Mannheim zuerkannt); in der dritten Abteilung, 140 Silben pro Minute: den 1. Preis Herr Friedrich Jugi-Bad Dürkheim, den 2. Preis Herr Ernst Plag-Mannheim; in der vierten Abteilung, 180 Silben pro Minute: den 1. Preis Herr Friedrich Blaul-Wachenheim, lobende Anerkennungen für außer Wettbewerb abgegebene tadellose Arbeiten in ungekürzter Schulschrift die Herren Robert Fries-Mannheim und Hauptlehrer Wilhelm Hartmann-Krenkingen (Schwarzwald); in der 5. Abteilung, 300 Silben pro Minute: den 1. Preis Herr Wilhelm Schweigert-Mannheim. Verbandsadresse ist diejenige des Vorsitzenden: Mannheim, Traitteurstraße 57, 2. Stock.

* **Militärverein.** In der am Samstag Abend stattgehabten Versammlung wies der Vorsitzende, Herr Ulm, zunächst darauf hin, daß die Gesuche um Unterstützung aus der Großherzog Friedrich-Stiftung so zahlreich eingelaufen seien, daß alle Ansprüche unmöglich berücksichtigt werden könnten. Dies wäre auch in einer Verfügung des Präsidiums zum Ausdruck gebracht, welche durch den Schriftführer, Herrn Reiß, zur Verlesung gebracht wurde. Herr Jäschke erinnerte an die Auszeichnungen, welche zwei Mitgliedern des Militärvereins durch unseren Großherzog verliehen wurden und zwar der Herren Stadtdekan Bauer und Bezirksthierarzt Ulm. Redner ging namentlich auf die Verdienste des letzteren um den Militärverein ein und brachte ein stürmisch aufgenommenes Hoch auf die beiden Dekorierten aus. Herr Ulm hielt dann einen kleinen Vortrag, in welchem er seine Nordlandsreise, welche er im vergangenen Sommer unternommen, schilderte. Redner entwarf ein sehr anschauliches Bild der Seereise, welche er auf dem „Meteor" ausgeführt, besprach die wunderbaren Naturschönheiten Norwegens und gab schließlich eine Schilderung des nordischen Lebens. Reicher Beifall der Anwesenden lohnte die trefflichen Ausführungen. Den Abend beschloß ein gemütliches Beisammensein, wobei Herr Wilh. Müller einige Lieder für Tenor sang und Herr Weber die Anwesenden durch den Vortrag mehrerer Couplets erheiterte.

* **Bleimerkblatt.** Ein im Kaiserlichen Gesundheitsamt bearbeitetes Bleimerkblatt ist erschienen, das die Frage behandelt: Wie schützen sich Maler, Anstreicher, Tüncher, Weißbinder, Lackierer und sonst mit Anstreicherarbeiten beschäftigte Personen vor Bleivergiftung? Das Merkblatt schildert die Krankheitserscheinungen, unter denen die Bleivergiftung sich zeigt, sowie die Folgezustände, zu denen sie führt, und gibt schließlich Verhaltungsmaßregeln an, durch deren Befolgung sich der einzelne wirksam vor Bleierkrankung schützen kann. Behörden sowie gemeinnützige Körperschaften und Vereine können Abzüge des Bleimerkblattes vom Kaiserlichen Gesundheitsamte unentgeltlich beziehen; einzelne Exemplare werden auch an Privatpersonen kostenlos abgegeben.

* **Sind russische Windhunde als Jagdhunde zu betrachten?** Diese Frage wurde von der Darmstädter Strafkammer in bejahendem Sinne entschieden. Der Buchdruckereibesitzer Eduard Beyer in Bensheim erhielt am 28. April ds. Js. vom Amtsgericht Bensheim einen Strafbefehl über 2 M., weil er am 20. April seinen russischen Windhund ohne Maulkorb in Bensheim auf der Straße laufen ließ. Er erhob Einspruch dagegen und wurde am 7. Juli ds. Js. vom Schöffengericht Bensheim von der Zuwiderhandlung gegen den in Bensheim bestehenden Maulkorbzwang für Hunde freigesprochen, da das Gericht annahm, daß der betreffende Hund ein Jagdhund sei, auf den der Maulkorbzwang keine Anwendung finde. Der Amtsanwalt in Bensheim legte Berufung gegen dieses Urteil ein, und so beschäftigte die Angelegenheit die Darmstädter Strafkammer. Sie bestätigte nach Vernehmung verschiedener Sachverständiger das Urteil der Vorinstanz, wonach russische Windhunde ohne Maulkorb umherlaufen dürfen. Dieses Urteil wird den Besitzern dieser Hunde viel Freude machen.

MARCHIVUM

# IX. Mannheimer Silberlotterie

Zu Gunst u. unt. dem Protektorate J. K. H. der Grossherzogin Luise v. Baden stehender Wöchnerinnenasyl
265 Gewinne im Werte von M. 7500. — **Hauptgewinn Mk. 2000.—**
**Ziehung am 9. Oktober** im Rathause zu Mannheim
Lose à M. 1.— 11 Lose für M. 10.—
sind bei allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, sowie im Ausstellungslokal E 1, 17, Planken gegenüber dem Pfälzer Hof. 59256

**August Kremer, D 1. 5|6.**

---

## Arbeiter-Fortbildungs-Verein, F 2, 10.

Stundenplan
**für das Winterhalbjahr 1905|6.**

Montags von 8—9 Uhr: Unterricht in der verschiedenen Kassen, von 9 Uhr an: Unterhaltung, eventl. mit Vortrag und Diskussion.
Dienstags von ½9 bis ½11 Uhr: Schonschreiben u. Geschäftsaufsätze.
Mittwochs von ½9 bis 10 Uhr: Stenographie, von 9 bis 10 Uhr: Gesang.
Donnerstags von ½9 bis ½11 Uhr: Zuschneiden für Schneider.
Freitags von ½9 bis ½11 Uhr: Rechnen und Buchführung.
Samstags von ½9 bis 10 Uhr: Stenographie, von 9 bis 10 Uhr: Gesang.

**Montag, Mittwoch und Samstag** abend von ½9 bis 9 Uhr ist die **Vereinsbibliothek** geöffnet.

Die **Unterrichtsstunden** werden den Mitgliedern **unentgeltlich** erteilt und beginnen dieselben am **Dienstag, 3. Oktober 1905.**

Die Einzeichnungslisten für die Teilnehmer an den Unterrichtsstunden liegt jeden Abend im Vereinslokal auf und bitten wir um zahlreiche Beteiligung.

**Der Vorstand.**

N. B. Anmeldungen zum Vereine werden jeden Abend im Vereinslokal entgegengenommen. 30008/99

---

**Von der Reise zurück:**
**Dr. Eckardt, D 2, 2.** 55

---

## „Speyerer Brauhaus"

**J 1, 3** (früh. Restaur. z. Storchen) **J 1, 3**

Erstes bürgerliches Restaurant. — Anerkannt vorzügliche Küche. — Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Platte. — Guter Mittagstisch im Abonnement. — Schlächterei mit elektrischem Betriebe. **Delicatesses bayerisches Bier vom Fasse.** — Reine Weine. 59774

Inh. **J. Lautenschläger**
Breite Strasse.

---

## „Restaurant Uebler"

Kaiserring 32
Spezial-Ausschank: **Kulmbacher.**
Helles und dunkles 59771
**Grossostheimer Lagerbier.**

---

**Selten günstige Gelegenheit!**
**Brandmalerei.**
Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe zu bedeutend reduzierten Preisen.
Holzwaren in denkbar grösster Auswahl.
Brennapparate, Flach- und Tiefbrandstilte in bester Qualität. 59216
Man decke den Herbstbedarf sofort.
**Spezialgeschäft E 3, 6.**

---

**Seyboth's Kaffee-Geschäft** 55
Teleph. 3150. **M 3, 3** Teleph. 3150.
**Kaffee** roh und täglich frisch gebrannten **Kaffee.**

---

**Geschäftsverlegung.**
**Kontor u. Wohnung**
befinden sich jetzt
**Luisenring No. 37.**
**J. K. Wiederhold,** Kohlen- und Holzhandlung
Telefon 616. 59140

---

## Zur Brautaussteuer.

Der beste und billigste Bezugsquelle in echten handgeklöppelten leinenen **Spitzen und Einsätzen, Stickereien** für Leib- und Bettwäsche, sowie eingerichtete u. Angefangene Artikel in **Ecken, Tischtücher, Milieux, Decken, Läufern** und verschiedenen M. bis 30 M. **Spezialgeschäft echter handgeklöppelt. Spitzen u. Schweizer Stickereien**

**G. Scharrer, Kaufhaus**
jetzt N 1, 2, Breitestrasse.
Bis zur Fertigstellung mein Umzug in meinen früheren Laden **10% Rabatt** auf sämtliche Artikel. 59140

---

**07 13 Hermann Apel 07, 13**
Heidelbergerstrasse.
Juwelen, Goldwaren und Reparaturwerkstätte Ankauf von Brillanten Gold und Silber 55655
Werkstätte für Neuanfertigung, Reparaturen, Umänderung Modernisieren von Juwelen, Gold- u. Silberwaren jeder Art.

---

# Handelshochschulkurse.

Am 30000/641
**Montag, den 16. Oktober d. J.**

beginnen die von der Stadtgemeinde in Verbindung mit der Handelskammer für den Kreis Mannheim veranstalteten Handelshochschulkurse.

Die Vorlesungen finden im **Schulgebäude des Realgymnasiums** — Friedrichsring 6 — an allen Wochenabenden, ausgenommen Samstags, statt.

Der Lehr- und Stundenplan ist für das kommende Winterfemester wie folgt gestaltet:

**a. Einführung in die Volkswirtschaftskunde:**
**Universitätsprofessor Dr. Gothein, Heidelberg.**
Montag, 8—10 Uhr, } im Zimmer Nr. 60 (2 Tr. hoch) mit Einschluß eines
Donnerstag, 8—1 Uhr } einstündigen Exegeticums (Repetition und Diskussion.)

**b. Geld- und Kreditwesen:**
**Privatdozent Dr. Jaffe, Heidelberg.**
Dienstag, 8—9 Uhr, } im Zimmer Nr. 60, einschließlich einstündiger Debatte und
Freitag, 8—10 Uhr, } Diskussion.

**c. Deutsches Bürgerliches Recht** (Allgemeines, Sachen- und Obligationenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs):
**Stadtrechtsrat Dr. Erdel, Mannheim.**
Mittwoch 8—10 Uhr im Zimmer Nr. 60.

**d. Kulturgeschichte und Wirtschaftsgeographie:**
**Universitätsprofessor Dr. Rathgen, Heidelberg. öffentliche Vorlesung** über das moderne Japan
Freitag 7—8 Uhr in der Aula.
**Universitätsprofessor Dr. Gothein, öffentliche Vorlesung** über die Kulturgeschichte der oberrheinischen Lande.
Donnerstag 7—8 Uhr in der Aula.

Die Einfügung einer weiteren Vorlesung des gleichen Wissenschaftsgebiets bleibt vorbehalten.

Zu Einzelvorlesungen als Hospitant oder zu den — oben als solche besonders bezeichneten — öffentlichen Vorlesungen sind alle Personen über 16 Lebensjahren — auch Frauen — zugelassen. Die Zulassung zur Teilnahme an allen Vorlesungen als ordentlicher Hörer setzt den Nachweis zweijähriger kaufmännischer Lehrzeit oder Beschäftigung oder die Eigenschaft als Lehrer voraus. In besonderen Fällen kann auf schriftlich begründetes Gesuchen durch das **Kuratorium** von diesen Vorbedingungen ganz oder teilweise Dispens erteilt werden.

Das **Unterrichtshonorar** beträgt pro Wintersemester:

I. für die Hörer (sämtliche Vorlesungen mit Einschluß der publica umfassend)
a. für selbständige (Firmeninhaber, leitende kaufmännische und technische Beamte und diesen gleichstehende Personen) Mk. 30.—
b. für Angestellte und diesen gleichstehenden Personen Mk. 25.—
II. für die Hospitanten pro Einzelkursus (ohne publica) Mk. 10.—
III. für die Teilnehmer:
a) an einer der öffentlichen Vorlesungen Mk. 7.—
b) an beiden öffentlichen Vorlesungen Mk. 12.—

**Einschreibungen** gegen Vorausbezahlung des Honorars werden von **Montag, den 2. bis Samstag, den 14. Oktober einschließlich,** im Sekretariat des Stadtrats (Rathaus Haupteingang I, Ecke Breite Straße und Paradeplatz, 1 Treppe hoch, Zim. 6) entgegengenommen.

Mannheim, den 2. Oktober 1905.

**Für das Kuratorium der Handelshochschulkurse:**

Oberbürgermeister **Beck.** **Lenel,** Vorsitzender der Handelskammer.
Professor **Dr. Gothein.** **Karl Hagenbucher**
(als Vertreter der kaufmännischen Vereine).

---

# BASAR

**des Gustav-Adolf-Frauenvereins**
**am 21. und 22. Oktober 1905 im Casinosaale.**

Die Mitglieder und Freunde des Vereins, die dem Basar Gaben zugedacht haben, werden gebeten, solche bis spätestens 19 Oktober den unten verzeichneten Vorstandsmitgliedern zusenden zu wollen. 59291

**Der Vorstand:**

Frau Stadtpfarrer Hitzig, C 3, 5.
Frau Kassier Dr. Brosien, H 6, 26.
Frau Landgerichtsrat v. Dusch, Rosengartenstraße 9.
Frau Susanna Eisele, L 8, 14.
Frau Landgerichtsrat Geier, C 4, 8.
Frau Susanna Gengenbach, L 7, 7a.
Fräulein Emilie Haug, Friedrich-Karlstr. 5.
Frau Eduard Ladenburg, N 7, 17.
Frau Direktor Meister, Leopoldstraße 3.
Frau Karl Mon, Charlottenstraße 9.
Frau Kirchenrat Ruckhaber, H 1, 13.
Frau Polizeidirektor Schäfer, L 6, 1.
Frau Amtsrichter Schönemann, Rennershofstraße 10.
Frau Stadtpfarrer v. Schoepffer, Moltkestr. 10.
Frau Stadtpfarrer Simon, Mittelstraße 10.

---

# Klosetanlagen

**nach den neuesten Systemen**
sowie Abänderung der Klosetröhren u. Aborte
mit direktem Anschluss an die Kanalisation. 51582
Uebernahme u. Ausführung mit allen Nebenarbeiten unter billigster Berechnung
**Voranschläge und Pläne kostenlos.**
**F 5, 4. Carl Wagner F 5, 4.**
Telephon 2219. Installationsgeschäft. Telephon 2219.

---

Neu! Neu!
**Allein-Verkauf**
der antiseptisch wirkenden mit Bertolin imprägnierten 59172
**Rheumatismus-Strumpfwaren.**
**F. W. Leichter**
Spezialgeschäft in Strumpfwaren und Tricotagen
**B 1, 5,** Breitestr., Tel. 2816.
.... Prospekte gratis. ....

---

**Zeitungs-Makulatur** in jedem Quantum erhältlich in der **Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei**

---

**P 3, 3 Malschule P 3, 3**
**Agnes Haupt**
**Wiederbeginn des Unterrichts**
im Zeichnen, Malen, sowie in kunstgewerbl. Arbeiten, Brandmalerei u. Tiefbrand 2c. 59162

---

**Hühneraugen und Hornhaut**
sind ein recht **schmerzhaftes** und unter **Umständen gefährliches** Leiden. Es ist deshalb sehr erfreulich, daß es jahrelangen ärztlichen Bemühungen gelungen ist,
**Dr. med. Kollag's**
**Clavalin-Pflaster**
herzustellen, welches alle **andere Mittel** und das wegen **Blutvergiftung gefährliche Schneiden** ersetzt. **Clavalin** ist das **einzige** Mittel der Gegenwart gegen Hühneraugen, dessen Zusammensetzung auf **ärztlicher Erfahrung** beruht. Erhältlich à 1 Mk. bei 55802
**Ludwig & Schütthelm,**
Hofdrogerie, O 4, 3, Planken. Telephon Nr. 855.

---

# Gebisse

alte künstliche u. Teile solcher mit **Kautschuck und Metallplatten** werden angekauft. 58859
**K 1, 5,** Hauseingang 1. Thüre rechts.

---

8 Tage 8 Tage
**Damenkleiderstoffe**
letzter Herbst- u. Winter-Saison werden **enorm billig ausverkauft**
**Carl Emil Herz**
am Paradeplatz.
Kunststrasse N 2, 6.
59268

---

**Niemand muss, aber Jeder sollte**
sein Speiseöl direkt von der Oelmühle, garantiert rein, in neuen 10 Pfd.-Kannen ohne Berechnung von Nachnahmegebühren bez.

| | | |
|---|---|---|
| Feines Ia. Vorlauf- | Monatsöl | M. 4.— |
| Extra feines „ | | „ 4.50 |
| Feinstes Levantiner | | „ 5.— |
| Prima deutsches | | „ 6.— |

Preise pro 10 Pfd.
gegen Nachnahme oder Vorschuss.
**Anton Müller,** Oelmühle, Siegen, Hohestteil 9.
Tausende v. Nachbestellg. u. Anerkennung
4018

---

**Strickwolle**
vorzügliche Qualität, **garantiert** in der Wäsche nicht einlaufend zu **billigen Preisen** in großer Auswahl.
Stets großes Lager in **Damen-** und **Kinderstrümpfen,** gut gestrickten **Kinderjäckchen, Hösschen** und **Röckchen.**
**Maschinenstrickerei** sowie **Anstricken** wird **sofort** u. **billig** besorgt.
**G 5, 9. H. Kahn** Inhaber August Reinsch. **G 5, 9.**
Grüne Rabattsparmarken. Grüne Rabattsparmarken.

---

**Betten**
**Besonders billig**
Möbelfabrik
**Daniel Aberle**
G 3, 19 Neubau G 3, 19
neben Geschwister Gutmann, Damenhüte.
56802 I

---

**Das Aufpolieren**
und Reparieren von Möbeln und Pianos jeder Genre, sowie das Aufpolieren von Werthaltsläden und Tischen übernimmt zu den billigsten Preisen das 59029
**Möbel-Aufpolierungs-Institut Rhenania**
Inh.: **Georg Hirth,** Friedrichsring, **S 6, 21.**
Erstes und größtes Spezialgeschäft am Platze.
Gleiche Geschäfte Berlin u. Cöln a. Rh.
G 4, 7, Tel. 2131. Annahmestelle G 4, 7, Tel. 2131.

---

# Ruhrkohlen

sämtliche Sorten,
engl. Anthracit-Kohlen, **Ruhr-Brechcocs für Zentralheizungen,** sowie Ruhr-Gascocs, Eiform- und **Braunkohlenbrikets,** Anfeuerholz
empfiehlt zu Tagespreisen franko Haus. 57769
**J. K. Wiederhold**
Luisenring 37. — Telephon 616.

MARCHIVUM

# Trauringe

liefert seit ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualitäten **billig** die allbekannte Firma

**Jakob Kraut**

Uhrmacher u. Juweller
**T 1, 3** Mannheim **T 1, 3**
Keine Filialen, nur Breitestr.

---

Alte Mutter
geben ihren Lieblingen mit Freuden
Kathreiners Kinder-Kaffee
Vorteile jeden Wettbewerb der Kinder
Bestens empfohlen

25730

---

**Nervöse Störungen**

wie Herzklopfen, Angstgefühl, Schwäche-Zustände, Zittern, Blutwallen, Schlaflosigkeit, Magenbeschwerde, Ohrensausen, Schwerhörigkeit, Stuhlverstopfung, Hämorrhoidalbeschwerden, Schreibkrampf Selbstbefleckung usw. behandelt mit bekanntem Erfolg 57680

**Lichtheilinstitut „Elektron"**
Mannheim, N 3, 3, I.

---

Ich will mich bestens empfehlen auch meine billige u. saubere
**Uhren-Reparatur-Anstalt**
Feder einsetzen Mk. 1.20, Glas, Zeiger à 20 Pfg.
Q 4, 10 H. A. Stade Q 4, 10
(Im Hause Brauerei Habereckl)

---

**Sehr bequem**
**D 3, 8, Planken**
kalte und warme
**Bäder**
mit Douche
zu jeder Tageszeit.
Telephon 3868.

---

**Süßen Aepfelwein**
zapft Apfelweinstube
2. Querstr. 4. Jean Köhler.

---

**Hochzeits-Cylinder**
und
**Chapeau-claques**
in jeder Preislage.
**Schülermützen**
für alle Klassen vorrätig und nach Maß.
**Gebr. Kunkel**
Mannheim, F 1, 2.
Telephon 3730.

---

Infolge vielfach vorgekommener Mißbräuche geben wir hiermit bekannt, daß wir nur **direkte Offertbriefe** beibehalten, Offerten von Vermittlern aber nicht weitergeben.

**Expedition des General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.**

---

**A. Donecker**
Kunsthandlung
Gemälde Ausstellung

---

Im Frankfurter
**Bratwürste**
la. Bockwürste
la. Wienerwürste
sowie
la. la. Fleischpastetchen
empfiehlt
**August Schneider,**
Fabrik feiner Fleisch- u. Wurstwaren.
J 3a, 6. Telephon 2238.
Filiale-Laden:
Gontardstrasse 38.

---

## Unterricht.

**Französisch**
**Ecole française,**
P 3, 4
von Herren Professoren u. Lehrern empfohlen.

**Italienische Stunden**
Professor **Busolo, S 6, 1**
in und außer dem Hause.

**English Lessons**
Specialty:
**Commercial correspondence**
**R. M. Ellwood, E 1, 8.**

Mitsame Nachhilfe finden Mittelschüler bei Privatlehrer **Kaufmann, R 7, 13.** 29347

Genaue Durchnahme der tägl. Schulaufgaben. Zweckmäßige Repetitionen. Mäßig. Honorar.

---

## Vermischtes

**Heirat**

Sehr häusl. prot. Dame, 35000 M Verm., mind. tüchtig. ält. Gemahl, ev. Lehrer zu verheiraten. Wiwer nicht ausgeschl. Briefe werd. u. **M. 141 P. M. a. Rudolf Mosse Mannheim** erbeten. Strengste Verschwiegenheit. Anonym zwecklos. 4784

**Heirat.**

Fräul., 28 J. a., prot., bester Fam. u. Charakters, gebildet, 20.000 Mk. Vermög., wünscht Herrn in sichere Stellung. Näheres **Büreau Gräfer, Kaiserslautern.** 9981

**Heirate nicht**

ohne Buch über die Ehe von Dr. **Retau** mit 30 Abbildungen M 1.80, **Liebe und Ehe** ohne Kinder von Dr. **Ernst** M 1.50, **Beide Bücher** zus. M. 3.00. Diskret gegen Nachn. **A. Günther,** Versandh. wissenschaftl. Bücher, Kunstblätter, „**Machtos**" Post Hohenbach (Bayr. Ostbahn). 9441

**Perfekter Pianist**
empfiehlt sich. Off. unt. G. W. Nr. 8898 an die Expedition.

**Schreibarbeit** aller Art, Verdeutschungen, Adressenschreib. wird m. Schreibmasch. prompt u. bill. ausgeführt. **Frau Heinen, Augartenstr. 73.**

Hüte werden billig u. geschmackvoll gearbeitet in und außer dem Hause **F 3, 13a,** 2. St.

**Zum Sticken** wird angenommen. *W. Hautle, Monogrammstickerei, S 2, 2.* 28035 *Telephon 2804.*

---

**Oefen und Herde.**
Alte Oefen, Herde und altes Eisen werden in Tausch angenommen. 29283
**Sigmund Sommer, H 7, 28**

---

**Herrenkleider**
werden elegant angefertigt, auch wenn Stoff geliefert wird, **repariert u. aufgebügelt.**
**G. Schweickert, R 4, 19 20.**

---

Bessere Kleidermacherin nimmt Kunden an. Zu erfrag. **Kleinfeldstr. 27,** 4 St. 119

Tücht. **Köchin** empfiehlt sich bei Familienfesten 2c. 2c. 9813 Zu erfr. **Rheinauhr. 11, b. St. l.**

**Jalousien und Rolläden**
werden billig repariert. 7477 Schlosserei **Wilhelm Minnig. R 4, 24.**

**Damen** finden red. Aufnahme unter strengster Diskret. bei **Fr. Alker, Ludwigshafen-Friesenheim,** Rheinstr. 11. 4079

**Damen** finden ungenirte Aufnahme. Kein Hausbesuch. 9853 **Frau Becker, Witwe Heppenheim,** (Bergstraße).

**Dame** find. jederzeit reell, diskret Aufn. **Frau J. Metzger, Frankfurt a. M.,** Neue Mainzerstr. 80. 118

**Abortgruben**
werd. nach **städt. Vorschrift** m. Sand od. Kies 2c. aufgefüllt.
**Heinrich Gräff I**
**Mannheim. Telephon 1253.**

## Geldverkehr

**II. Hypothek** in d. Höhe v. 22 bis 25 000 M. auf Neubau ges. Off. u. Nr. 18 a. d. Exp. d. Bl.

Gesucht für
**Teilhaber**
mit Kapital 3500 Mk. Off. unt. J. N. 128 an die Expedit. d. Bl.

**Junger Mann** wünscht sich an einem Geschäfte mit 4000—5000 M. zu beteiligen. (Gebildbranche bevorzugt.) Off. u. Nr. 149 an die Expedition d. Bl.

**Darlehen** an sich Leute diskret. Offert. unt. Nr. 740 e. an **Südd. Annonc. Exp. Schwab & Co.,** Mannheim. 4161

## Ankauf

Blechschrine kauft u. verk. **B. Haas,** Dienstmann **M 4, 8,** 1 Tr. 9180

**Altes Gold u. Silber**
kauft
**Heinrich Solda**
Q 1, 12 Goldarbeiter Q 1, 12.

Altes Eisen, Kupfer, Messing und sämtl. Metalle, Lumpen, Neutuch-Abfälle, sämtl. **Papiere** kauft u. zahlt höchste Preise. 26148 **Leopold Hirsch, Lager S 4, 20. Wohnung H 3, 7. Tel. 2556.** Bestellungen per Postkarte werden prompt erledigt. 2644

## Zu verkaufen.

**Pianino,**
wenig gespielt, um die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. 6665 **S 2, 4,** part.

Ein schönes **Damen-Cape** billig zu verkaufen. — Näheres **Bahnhofplatz 7,** 2. Stock. 116

**Bergstück** zu verkaufen in Heidelberg. 138 Näheres Oberdorfstraße 2.

**Diwan** neu, verkaufe mit 30 Mark. **S 2, 17** 1 Treppe.

Ein zweiräderiger
**Küferwagen**
zu verkaufen. 28938 Näh. **Seckenheimerstr. 23.**

**Bureaumöbel.**
Wegen Umzugs sind noch einige **Sitz- und Stehpulte** sowie **Registrator, Schränke und Stühle** billigst abzugeben bei 27945
**V. Fahlbusch** I. Kaufhaus.

**Gelegenheitskauf.**
Sehr gut erhaltenes Bett mit Muschelaufsatz u. Capokmatratze, Chaislongue, pol. Kleiderschrank 2 tür., Tische, Stühle, mehrere Oelgemälde, großer Teppich (echt indisch). **C 2, 4,** 3. Stock.

Gutes **Winterpaletot** u. 1 gest. **Sommerpaletot** sehr bill. zu v. Rheindammstr. 49, IV. 191

**Hochfeiner Divan, Spiegelschrank, Vertikow, Schreibtisch, Ladentekt, 2 Frisiertische, Chiffonier** zu verkaufen. **Aufbewahrungs-Magazin R 6, 4.** 144

Ein gebraucht., gut erhaltener
**Gas-Badeofen**
per sofort billig abzugeben. 102 **B 6, 26,** 2. Stock.

**Sprechend. Papagei** billig zu verk. 100 **Heuser,** Windeckstraße 6.

Eine neue **Federrolle** und eine guterhaltene **steife Rolle** bill. zu verkaufen. **Karl Metz,** 136 Dalbergstraße 32.

**Gelegenheitskauf.**
5 pol. 2 türige Kleiderschränke, gut erh. Schlafzimmer, Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, fast neue Betten, hochf. Blumentisch, Schuldbank, ca. 1 0 Flaschen Sekt 29367 **Heinrich Seel,** Auktionator, Versteigerungslokal **Q 1, 14.**

---

**Fast neues Rad**
umständehalber sehr billig zu verkaufen. 46 **Gr. Merzelstraße 27, I.**

**2 Ponny's** flott vorzufahren 1 u. 7 jahr. 136 cm hoch sehr preiswert abzugeben. Näh. **P. Schaffer, M 2, 9, 1 Tr.** 198

## Stellen finden

**Porträtreisende**
mit größeren Abonnen bevorzugt, auf Freibilder ohne Rahmenzwang, bei höchster extra Provision verlangt. Kunst-Verlag **„Hansa," Berlin, SO. 16,** Meckelstraße 10. 4371

**Tüchtige Monteure**
für elektrische Starkstromleitungen werden fortlaufend bei hohem Lohn in dauernde Stellung gesucht. 29441
**Stotz & Cie.,**
Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.

---

Tüchtige
**Wagensattler**
per sofort für dauernd bei gutem Verdienst gesucht.
**Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,**
Frankfurt a. M. 1323

---

**Mädchen**
zur Schreibaushilfe gesucht.
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.** 29443

Fleißige **Taillen- und Rock-Arbeiterinnen** für dauernde Beschäftigung bei **B 6, 16,** 3 St. 9080

**Modes!**
Tücht. Arbeiterin per sofort ges. 226 **J. Tauber,** Putzgeschäft.

Hausmädchen sofort gesucht. Jungbuschstr. 11, 1 Tr. 180

**Tücht. Mädchen,**
welches kochen kann, sof. gesucht. Näh. Goethestr. 6, 4. St. 9844

**Junges brav. Dienstmädchen**
sucht sofort 2/8
Frau **Eyer, Kirchenstraße 9** (F 8, 10), 2. Stock.

Per 1. November ein fleißiges **ordentliches Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn gesucht. 117
**Lameystraße 21,** 2. Stock.

Ein ordentliches **Mädchen** für Handarbeit gesucht. 136 L 8, 7, 3. Stock.

**Mädchen** für alle sauer. Arbeit ges. 1. 10. 6, III. 170

## Stellen suchen

**Stellung p. sofort od. spät.,** gleichgültig welcher Art, ist 1. Kl. bescheid. Anspruch. in jed. Beziehung sicherer, absol. zuverl., nüchtern, kaufmännisch geb., bestbeleumd. Mann Rad-Fahrer, leichter Kassenbote. — Zeugn. sowie beste Referenzen zu Diensten. — Gefl. Offert. unter Nr. 183 an die Exped. d. Bl.

**Eine ältere alleinsteh. Person** in ruhige Stelle tagsüber zu einem oder 2 Kindern. 125 **Prinz Wilhelmstr. 17, V.**

Christl. gebildeter **Krankenpfleger,** mächtig in Massage, übernimmt Tag- u. Nachtwachen. — Offert. unt. Nr. 122 an die Exp. d. Bl.

**Bess. Fräulein, welches in der Schuhbranche bewandert ist,** sucht bald Stellung. — Offerten unter Nr 113 an die Expedition d. Bl.

**Junge Wwe.** welche den Haushalt versteht und die Küche gründlich versteht, sucht passenden Wirkungskreis. — Offerten unter Nr. 29384 an die Expedition d. Bl.

## Mietgesuche.

Kl. Fam. sucht in bess. Hause, Lindenh. od. Oberst., 2—3 Zim.-Wohnung, im 1. oder 2. Stock. Offerten unter B S. 192 an die Exped. dieses Blattes.

**Guter bürgerl. Mittagstisch gesucht.** — Off. Preisang. unt. Nr 184 an die Exped. d. Bl.

**Hübsch möblirt. Zimmer**
in ruhigem Hause von anständ. Fräulein gesucht.
Offerten unter Nr. 29412 an die Expedition d. Blattes

## Läden

**D 2, 11** 29186
**Laden auch als Bureau per 1. Novbr. zu verm. Näh D 2, 11, Hof links.**

**O 6, 2 ein großer Laden** zu vermieten. 21460

---

**Friedrichsplatz 8**
moderner großer Laden mit Galerien zu vermieten. 29213 Näheres im Hause.

**Friedrichsplatz 14**
Laden mit Centralheizung, auch als Bureau zu vermieten. 9922 **W. Groß,** Collinistraße 10.

**Gabelsbergerstr. 9**
Laden mit Zimmer u. Küche für Milch- oder Flaschenbiergeschäft geeignet, zu vermieten. 28480 Näh. Augartenstr. 6, 2. St.

**4. Querstrasse 8**
**Schöner Laden,** 3. Stock, Spezialitätengeschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung zu sofort zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen rechts oder **D 1, 3,** I. 25545

**14. Querstraße 41**
Laden mit Wohnung zu v. 9918

**Laden**
in guter Lage, östliche Stadterweiterung zu vermieten. 28411 Näheres **Peter Löb,** Baugeschäft, Rupprechtstr. 18. 28411

## Bureaux

**B 1, 9**
Bureau, 2 große Parterreräume per sofort zu vermieten. Näheres C 7, 18. 21808

**B 1, 11**
part., 5 Zimmer als Bureau oder Wohn. auf 1. Okt. zu v. 9091

**C 3, 16**
moderne Geschäftsräume mit Souterrain zu vermieten 2760

**D 7, 10, Rheinstr.**
**Große helle Bureaux**
per 1. April zu vermieten. 29032 Näheres daselbst 2. Stock.

**L 2, 7** parterre, 3 Zim. und 1 Mansd. als Bureau od. Wohnung sof. zu verm. 18

**L 4, 4.** 29407
2 eleg., große Zimmer geeignet als Bureau f. engros-Gesch. od. Rechtsanw.

**P 1, 11**
(Planken)
Entresol und 3 Stockwerke zu Geschäftszwecken sofort z. v. 8945

**Friedrichsplatz 8**
helle, große Bureauräume, part. zu vermieten. 28211 Näheres im Hause.

**Große helle Bureauräume mit kleinem Magazin**
zu vermieten.
Offerten unter Nr. 28198 an die Expedition dies. Blattes.

Gegenüber dem **Hauptzollamt** sind **größere u. kleinere**
**Bureaux**
für sofort oder später zu verm. Näheres bei **Gebrüder Krayer,** B 7, 15. 29241

## Magazine

**D 7, 19** part., Magazin mit Souterrain zu verm. Näheres daselbst. 27484

**G 7, 14** 1 Werkstätte mit oder ohne Wohnung z. v. Näh. 2. Stock. 8856

**R 4, 6** eine schöne helle Werkstatt, auch als Lagerraum geeignet, sofort z. v. 9000

**Lanzstr. 26** eine helle Werkstatt zu v. 8624

**Rheinhäuserstraße 29.**
**Werkstätte** zu vermieten in Tonnen- u. Stückgutes Hofe. Näh. Rheinhäuserstr. 50, II. 9006

**Großes helles Magazin**
verschaffl. und heizbar, für jedes Geschäft geeignet u. Bureaux zu verm. **C 7, 25,** 3. St. 28444

**Schöne helle Werkstätte**
mit Speicher und großem Hof, per 1. September zu vermieten. Näheres **H 5, 22.** 27436

**Magazin** für eine **Wasser- od. Flaschenbierhandlung** sehr geeignet, zu v. Näheres R 3, 13. 9784

## Zu vermieten.

**B 6, 1** 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktbr. zu vermieten. 9884

**B 7, 1** vis-à-vis Friedrichspark, part., 5 Zim. Badezim. nebst Zub. per sofort od. später z. v. 28506

**B 7, 4**
**Belle-Etage, elegante helle Wohnung mit 7 schönen, sehr geräumig. Zimmern mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten.** 29149
**Näheres Contor, Eingang vom Hof.**

**B 7, 16** 2. Etage herrschaftl. Wohn. 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. 9921

---

**Friedrichspark B 7, 18,**
2. Stock, herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 9 Zim., Badez. u. allem nebst. Zubeh., elektr. Licht p. 1. April 1906 zu vermieten. 29361 Näheres B 7, 19, 2. St.

**C 3, 3** 3. Stock 7 zusammenhängende Zimmer und Zubehör zu vermieten. 29156 Näh. 4. Stock Hausmeisterin.

**C 3, 4**
1 Treppen, 3 leere Zimmer per Oktober zu vermieten. 28560

**C 3, 11** Zim. mit Küche an ruhige Leute. 9787

**C 8, 7a**
ist eine **schöne Fünfzimmerwohnung** mit Badez., Küche mit Speisenaufz., Mansd. 2c. per sofort bill. zu verm. 29294

**D 7 Nr. 12**
**Rheinstraße**
3. Stock 9 hochelegante, schöne, helle Zimmer mit sämtl. Zubeh., ganz neu hergerichtet, elektr. Licht, sofort oder später zu verm. 9001 Zu erfragen N 3, 6, 2. Stock.

**D 7, 25** 2 Tr., schönes großes Zim. sof. z. v. 9640

**E 3, 11,** 3. St. 3 Zimmer und Küche per 1. November zu verm. 152

**F 4, 4** kleine Wohnung zu vermieten. 29250

**G 6, 1** eine kleine Wohnung zu vermieten. 9703

**G 7, 14** zwei Zimmer und ein Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres 2. Stock. 28728

**G 7, 15** 3. Stock, 2 Zimmer u. Küche pr. 1. Okt. zu verm. Näh. 2. Stock. 28821

**G 8, 25** Rheinstr. 22, zwei Z. u. K. z. vm. 9861

**G 7, 45**
Sackgasse, **2 Wohnungen,** je **1 Zim.** und **Küche** an ruhige Leute zu vm. 29184

**H 1, 17, am Marktplatz**
**schöne helle 5 Zimmer-Wohnung mit Zubehör p. 1. Okt. zu vermieten.** 26754
**Näheres H 1, 17, Laden.**

**H 4, 8,** 3. St., per 1. Oktober 1 evtl. auch 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 28756 **Näheres Eichbaumbrauerei.**

**H 7, 25** part., 2 Zim. an die Straße gehend mit anstoßendem kleinen Raum, für Bureau sehr geeignet, per Mitte Oktober zu verm. 26945

**H 7, 25** eine Treppe hoch, Wohnung von 6 Zimmer mit Zubehör per Mitte Oktober zu vermieten. 26946

**H 7, 33** 1 kdl. Gang-Wohn., 1—2 Zim. u. Küche an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Comptoir. 9942

**J 1, 19** **2 und 3 Zimmer und Küche zu vermieten.** 9917

**K 1, 5b**
3. St., hübsche 5 Zim.-Wohnung mit Balkon per 1. Juli zu verm. Näheres K 1, 5a, Kanzlei. 9028

**K 2, 19** 3 Tr., 4 Zim.-Wohnung m. Badezim. sofort zu vermieten. 9862

**L 3, 3a**
elegante 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubehör zu verm. Außerdem Parterre als Laden oder Bureau. 27880 Näh. **Gg. Waibel,** Baumeister, Meerfeldstr. 44. — Telephon 2391.

**L 4, 4**
**elegante Bel-Etage**
neuherger. 6—8 Zimmer, **Balkon und reichlichem Zubehör zu verm.** 28242

**L 2, 3** 2. Stock, 3 Zimmer u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. 29021

**L 4, 6** eine Wohnung von 2 Zim. u. Küche per sofort zu verm. Näh. 9372

**L 8, 2**
**(nächst d. Bismarckstr.)**
3, 6 u. 7 bis 10 Zimmer-Wohnungen, elegante Ausstattung per 1. Okt. zu v.
**Architekt Voek.**
Telephon 3162. 28929

**L 8, 7**
Parterre-Räumlichkeiten, als Laden mit Wohnung oder für Engrosgeschäft mit Magazin, event. auch getrennt, zu vm.
Näheres 2. Stock. 26054

**L 8, 11**
part., 7 Zim.-Wohn. u. Zubehör sofort zu v. Näh. 4. Stock. 24840

**L 10, 7**
abgeschl. Wohn., Hinterh., 3 Zim., Küche und Zubehör per Aug. zu verm. Näh. 4. Stock. 27858

---

**L 12, 4** 4. Stock, 6 Zimmer und Zub. Mk. 800 zu verm. Näh. 3. St. 29274

**M 2, 12** 3. Stock, eine 6-Zim.-Wohnung mit Zubehör zu verm. 29077

**M 2, 15b**
elegante Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speise- und Besenkammer samt Zubehör per sofort zu vermieten. 29266
Näheres Luisenstraße Nr. 10 u. M 2, 15b, 4. St.

**M 4, 5** 2 Zim. und Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. 28606

**M 5, 3** elegante Wohnung, 3 Treppen hoch, 3 große Zimmer, Mansarde u. Zubehör. Näheres 1 Tr. hoch. 9899

**O 4, 16** 2. Stock, zwei leere Zimmer, ev. Küche, sofort zu verm. 9804

**O 5, 7** 4. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Mansarde, für 650 M. inkl. Wasser p. 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. 9679

**O 7, 4, 3 Treppen, prachtv. 8 Zim.-Wohnung**
mit Badezimmer, Speisekammer und sonstigem reichlich. Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf sofort oder später zu verm. 9005

**P 1, 2** jetzt schon zu haben 4 Zimmer-Wohnung im 3. Stock an kleine ruhige Familie billig zu vermieten. 29154

**P 6, 19,** 4. St., 3 Zimmer und Küche billig zu vermieten. 290 6

**Neubau.**
**P 7, 16, 4. Stock**
9 Zim. mit Zubehör zu v. Näheres daselbst. 28521

**Q 7, 17a** Eckhaus, 4. St., vis-à-vis städt. Anl., hocheleg. Wohn., 7 gr. Zim., Garderobe Bad u. Zub. p. 1. April 1906 od. sp. z. v. Näh. b. Heinrich Oppenheimer, 3. St. 29416

**Q 7, 18|19** 3. Stock, vier Zimmer und Küche sof. zu vermieten. 8561

**R 3, 1** 1 Zim. u. Küche eval. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen G 4, 17. 29388

**R 4, 9** eine Wohn., 2 Zim. u. Küche zu verm. 230

**S 1, 9** zwei schöne helle Zimmer, möbl., im 2. Stock, in guter Geschäftslage, als Bureau oder auch Geschäft sofort passend, zum 15. Okt. zu vermieten. 9908

**S 4, 18** Hinterh. 4. St., 2 Zim. und Küche sofort zu vermieten. Näh. Wirtschaft. 9384

**S 6, 10** 3. St., 2 Zim. u. Küche m. Abschluß zu verm. Näheres 2. Stock, links. 9764

**Neubau, U 2, 1a**
schöne 4 und 3 Zim.-Wohnung mit Bad, Speisekammer u. Zubehör, ebendas. **Laden** zu v. Näh. U 3, 17, 2. Stock. 9924

**U 6, 27** 4. Stock, 4 Zim. u. Küche sofort für M. 45 monatl. zu verm. 9929

**Augartenstr. 6** schöne 3 Zimmer-Wohnung zu vermieten. 28158 Näheres 2. Stock daselbst.

**Böckstr. 8** 2 Zimmer u. Küche und **Werkstraße 17,** 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 9663 Näheres Werkstraße 15, 2 St.

**Charlottenstr. 5.**
Hochelegante 5-6 Zimmer-Wohnung, 1 Tr., nebst sehr reichem Zubeh. pr. 1. Okt. ev. früher zu verm. 25616 Näheres **J. Mayer,** Rheinvorstraße 28.

**Eichelsheimerstraße 20**
3. St., 4 Zimmer u. Küche billig per 1. Oktober zu verm. 28597

**Eichelsheimerstraße 20**
4 Zim. u. Küche zu verm. 991

**Friedrichsring, 4 Tr.,** schöne 4 Zimmer-Wohnung umständehalber mit Personenaufzug zu verm. Näheres Rheinstraße 22, II., Burean. 29196

**Friedrichsring 30** Geh. 2. St., 6 Zimmer, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller per 1. Nov. oder später zu verm. Näheres 4. Stock. 9529

**Friedrichsplatz 8**
herrschaftl. 2 Etage, 10 Zimmer, Dampfheizung, Warmwasser, Lift zu verm. Näh. im Hause. 9030

**Friedrichsp. 11,** 1., 2. und 3. Etage herrschaftl. Wohn. von 7 Zim., reichlichem Zubehör mit Centralheizung zu verm. 9923 **W. Groß,** Collinistraße 10.

**Gontardstr. 7** eine 5 Zim.-Wohnung mit Bad, Garten und reichl. Zubeh. sofort zu vermieten. 24194 Zu erfragen **Heinrich Friedberger, F 6, 2a.**

## Gontardplatz 3

2. u. 3. Etage, je 3 Zimmer mit Küche per 1. Oktober zu verm. Näheres Hausmeister. 28458

**Hebelstraße 13,** 5. Stock, 3 Zimmer und Küche mit Centralheitz. zu verm. Näh. bei 26620
**J. Peter,** Friedrichsring 14.

## Jungbuschstadtteil

**Böckstraße 10** schöne Balkon-Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe. 28523

**Jungbuschstr. 32 34,** 3 Zim. und Küche, Balkon, sof. z. verm. Näheres 2. Stock. 9508

**Luisenring 5,** 3. Stock, 5 große Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 9080

## Lameystr. 3

parterre links, schöne 3 Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. Oktober zu verm. 27170

## Lameystr. 5,

3 schöne, große Zimmer u. Küche im 3. Stock an kleine ruhige Familie zu vermieten. 27706
Näheres parterre.

## Portingstr. 20

ist eine schöne hergerichtete 5 Zimmerwohnung billig zu vermieten. 28792

**Mittelstraße 20** schöne Eckwohnung, 4 Zimmer, Badezim., Küche zu v. Näh. 2. Stock, links. 29413

## Parkring 33

gegenüber dem Friedrichspark, ein 3. Stock mit 8 Zim. u. reichlich Zubehör bis 1. August od. später zu verm. Näh. parterre. 28333

**Parkring 37b** leeres Mansarden-Zim. zu v. Näh. 2. St. 9668

## Rheinauftr. 28,

elegant 6 Z.-Wohn. m. reichl. Zub., freie Aussicht zu Näh. Rheinauftr. 261. Hof.

## Rheindammstr. 31

4 Zimmer, Badezim., Küche und Zubehör per sof. od. spät. zu v. Näheres 1 Treppe hoch. 28396

## Rheindammstr. 39,

2. oder 3. Stock, schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Balkon und Zubeh. auf 1. Oktober oder später zu vermieten. 9595

## Rheindammstraße 51,

4. Stock, schöne 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Okt. zu vermieten 29383

## Rheindammstraße 86,

1. und 3. Stock, schöne 5 Zim.-Wohnung nebst Zubehör zu vm. Näheres Rheinauftr. 80, 1. St.

**Rheindammstr. 58a,** (offene Bauweise) 2. u. 3. Stock, je 3 Zim. u. Küche mit Balk. p. 1. Okt. od. später zu v. 28068

## Rheinparkstraße 4

3 Zim. u. Küche zu verm. 9916

## Rheinhäuserstr. 16,

2. Stock.
Schöne Wohnung 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres bei
**Ph. Fuchs & Priester,** Schwetzingerstr. 53. 9090

**Rheinvillenstr. 12** 4. St., zwei sch. 3 Zim.-Wohnungen m. Bad u. Zubehör per sofort od. später z. v. 28046

## Rheinvillenstr. 2

(Eckhaus)
4. Stock, schöne Wohnung, vier Zimmer, Küche u. Zubehör per sofort od. später zu verm. 28394
Näheres im 3. Stock daselbst.

**Riedfeldstr. 25,** 3 Tr., 3 ger. hübsche Zimmer u. gr. Küche z. v. Meyer M. 38 morgens. 29443

## Rennershofstraße 17

am Schloßgarten, 7 Zimmer-Wohnung wegzugshalber sofort oder später zu verm. 9517

## Rosengartenstraße 20

Hochelg. 8 Zim.-Wohnung 2. u. 3. Etage, in ruhiger bester Lage (östl. Stadtteil) zu vermieten. 25533
Näheres im Contor im Hof.

**Rosengartenstr. 22** elegante Wohng. 7 Zim., Bad und Zubehör zu v. Näheres bei J. Peter, Friedrichsring 14. 21027

## Stephanienpromenade 18

4 u. 5 Zim.-Wohnungen, gut ausgestatt., Badezim., Balk. 2c. z. v. 9000

**Stephanien-Promenade 18,** Wohnungen von 4 und 5 Zimmer, Küche, Bad 2c. zu vermieten. 9919

## Stephanienpromenade 20

Schöne elegante 3 und 4 Zimmerwohnung, direkt am Rhein gelegen, nebst allem Zubehör billig zu verm. 28498
Näheres Rheinvillenstraße 6 parterre od. Baubureau L 3, 5

**Seckenheimerstr. 30** schöne, geräum. 4 Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, mit Aussicht nach dem Friedrichsplatz, preisw. zu verm. Näh. Peter Löb, Bangsch.

**Seckenheimerstr.** 84 Balkonw. 3 Z. u. Küche zu verm. Preis 45 M. Zu erfr. 2. Stock. 9691


Engelhorn & Sturm, Mannheim.

# Engelhorn & Sturm

Strohmarkt

**Grösstes Spezialhaus für**

# Herren- u. Knaben-Bekleidung

**fertig und nach Mass.**

## Herren- und Damen-Wäsche nach Mass

D 3, 6. **Max Wallach,** Spezial-Geschäft für Leinen u. Ausstattungen in jeder Preislage. Fernspr. 1192.

## Verlobungs-Anzeigen

liefert schnell und billig
**Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.**

# Total-Ausverkauf

wegen

## vollständiger Geschäftsaufgabe

Mein Geschäft befindet sich jetzt

## D 1, 1

**vis-à-vis von Konditorei Thraner**

und wird daselbst der vollständige Ausverkauf meines Lagers zu nochmals **reduzierten Preisen** fortgesetzt. 5595

## D 1,1 Ernst Dinkelspiel D 1,1

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft


**2 herrschaftliche Wohnungen** von je 8 Zimmern in bester Lage der Stadt zu vermieten.
Näh. beim Eigentümer **Kirchenstraße 12,** Tel. Nr. 3653. 28191

## 4 Zimmer-

**Wohnung,** mit Badezim. und allem Zubehör, gegenüber Lameygarten zu vermieten. 28695
**Helbing, S 6, 35.**

## Schöne Wohnung,

3 Zim., Badezim. nebst Zubehör, Balkons, per 1. Okt. zu v. 9000
**Meerfeldstr. 51,** 2. Stock.

6 sehr schöne geräumige

## 3 Zim.-Wohnungen

**Neubau**
**Ecke Rheinhäuser- und Burgstraße**

4 Monate ausgetrocknet, zu 1. Nov. der **unter günstigen Bedingungen preiswert** zu v. Grenda ist auch ein

## großer Laden,

für alle Zwecke geeignet, zu verm. Näh. **Lameystr. 13,** part. 29155

## Wohnung

6 große helle Zimmer, Küche u. Zubehör. Nähe der Planken für **Bureau oder Privat,** sofort auch später zu vermieten.
Näheres bei **Uebler, Kaiserring 32,** 2 Stock. 9307

**3 schöne helle Zimmer** mit Zubehör per sof. od. spät. z. vm. Näh. F 2, 16. 29273

**4 Zimmer u. Küche** z. v. Näheres S 1, 17, Laden. 9968

**Käferthal** Mannheimerstraße Nr. 36, schön. Wohnung mit 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör sofort zu vermieten.
Näheres Bureau Rosengartenstr. Nr. 20. 26331

## Möbl. Zimmer

**B 6, 21** 4. St., schön möbl. Zim. (Preis 20 M.) z. v. 104

**E 4, 1** 2. Etage, neben der Börse, 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 125

**F 2, 16** 1 Tr., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. an beff. Herrn sof. z. v. 135

**F 5, 15** 4. St. 1 möbl. Z. an ordl. Mann z. v. 149

## G 3, 15

3 schöne **Zimmer, Küche und Badezim.,** 2. St. (neues Haus) per 1. November zu vermiet. Näh. im **Laden** daselbst. 29189

**H 7, 19a** 2 Tr., ein möbl. Zimmer, Aussicht auf Garten, sofort z. v. 126

**M 3, 5** 2 Tr. l., sch. möbl. Z. billig zu verm. 156

**P 6, 19** 3. St., gut möbl. **Zimmer** m. voller **Pension** an 2 Bruder oder 2 Freunde p. 1. Okt. zu v. 9149

**U 3, 32** 2 Tr., gut möbl. Zim. zu v. 9819

**U 4, 13** 2. St. links, ein fl. möbl. **Zimmer** an jg. Herrn od. Fräulein zu v. 129

**U 6, 13, Friedrichsring** 2 St., möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** zu vermieten. 157

**Yorkingstraße 2,** (3. Quer.) 3 Treppen rechts, schön möbl. Zim., frei. Eing., zu v. 29419

**Luisenring 50** 2. Stock, schön möbl. Zimmer, ev. mit Wohnung, zu verm. 9004

**Langstraße 34,** 3 Tr. rechts, 1 großes möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren od. Damen zu verm. 174

**Prinz-Wilhelmstr. 2,** 3. Etage, gut möbl. Wohn- u. Schlafz., gegenüb. der Festhalle zu v. 94

**Rennershofstraße 23,** 3 Trep., in gutem Hause ein möbl. Zimmer, am Rhein gelegen, zu vermieten. 169

**Schwetzingerstraße 5,** 4. St. nächst Bahnhof u. Kaiserring, ein schön möbliertes Zimmer zu 25 Mark zu vermieten. 30

**Tattersallstr. 26,** 2. St., gr., gut möbl. Balkonzimmer mit hübscher Aussicht sofort zu v. 9961

**Windeckstr. 12** 2 Tr., gut möbl. Zim. z. v. 124

In der Nähe des Tattersall, **Schwetzingerstr. 21a,** III., ist ein gut möbl. Zimmer m. Pension zu vermieten. Gleichzeitig empfehle meinen guten **Mittag- und Abendtisch.** 9745

## Kost und Logis.

**N 3, 13a** 3 Tr., an gt. Mitt. u. Abendtisch kann noch einige bess. Herren teiln. 9799

**S 6, 13** 1 Tr., guten Mittag- und A. endtisch. 19

**Guten bürgerlichen**
**Mittag- u. Abendtisch.**
**Seckenheimerstr. 12,** III. 9815

**D 3, 16.**
Guten **Mittag- u. Abendtisch** für bess. Damen u. Herren. 9824

**Prima doppelten**
**Privat-Mittagstisch**
für Herren zu 70 Pfg., Passanten 80 Pfg. und Abendtisch zu 50 Pfg. 29329
**Frau J. Loos, P 2, 3½** 2. Stock.

2—3 **bessere Herren** können an **gutem Privattisch** teilnehmen. Näheres 9577 **G 7, 29, 2 Tr.**


**1905 Winter- Fahrplan 1906**

**15 Pfg.** kostet das soeben erschienene bekannte und beliebte **15 Pfg.**

# Kleine Kursbuch

für

## Mannheim-Ludwigshafen

Buchdruckerei · Steindruckerei · Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei G. m. b. H. · Lithographische Kunstanstalt

Zu haben in allen Buchhandlungen! Zu haben in allen Buchhandlungen!


MARCHIVUM